

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 44

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

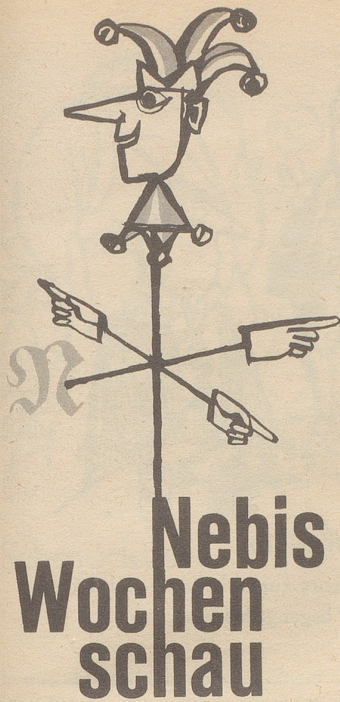
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



des Badezimmers und des W.C.» Es gibt offenbar Ämterstellen, die das Baden noch als einen Luxus betrachten. Trotzdem sie mit allen Wassern gewaschen sind!

Genf

Die schweizerischen Behörden wurden von der UNO angefragt, ob 1964 in Genf die UNO-Generalversammlung abgehalten werden könne. Die Schweiz lehnte mit der Begründung ab, 7000 zusätzliche Gäste seien in Genf nicht unterzubringen. Ein weiteres Hemmnis werde die anno 1964 stattfindende Landesausstellung in Lausanne sein. – Besonders die Einschienenbahn, die an der Expo als Ausstellungsbahn dienen wird. Denn die UNO bewegt sich nur mehrgleisig vorwärts.

Politik

Der verstorbene Vertraute des deutschen Bundeskanzlers, Robert Pferdmenges, sagte von Adenauer, sein größter Nachteil sei, nicht mindestens zwei Jahre in England gelebt und das Land von Grund auf kennengelernt zu haben. Da kann man ihm aber keinen Vorwurf machen – der Adolf brachte und brachte die Deutschen seinerzeit einfach nicht hinüber!

Homo aquaticus

Am Londoner ozeanographischen Kongreß gab der französische Tauchspezialist Major Cousteau bekannt, daß im nächsten Jahr auf dem Grund des Mittelmeeres ein Unterwasserdorf gebaut werden solle. Cousteau ist der Ansicht, der Mensch könne sich nach einer chirurgischen Operation leicht dem Leben unter Wasser anpassen. – Deutsche Grundstückmakler werden sich sofort Kiemen zulegen, um als erste im Mittelmeergrund-Grundstückhandel tätig sein zu können.

England

In einer Stadt der Grafschaft Surrey wurde es verboten, in den Tom-bolas lebende Tiere als Preise abzugeben. Man will durch diese Maßnahme die Tiere vor den Leuten schützen, die sie gar nicht wollen und nicht wissen, wie man sie behandelt. Ein außerordentlich vernünftiges Verbot. Nun müßte man es aber auch noch verbieten, porzellanene Tiere als Preise abzugeben. In diesem Falle zum Schutz von schönheitsdurstigen Menschenaugen ...

Afrika

Der internationale Informationsdienst fand heraus, daß sechs große sowjetische Kühlschiffe, die vor der Küste Angolas kreuzten, Waffen, Propagandamaterial und Agenten für Angola mitführten. Die Russen erregen einfach immer wieder Verwunderung: Sie können die Kriegsschauplätze neuerdings sogar mit Kühlschiffen in Brand setzen!

Salzburg

Schlagersänger Peter Kraus wurde zu einer Buße von 2500 Schillingen verurteilt, wegen Vergehens gegen das Waffengesetz. Aus einer Bar entwendete er leihweise ein Kleinkalibergewehr und schoß damit auf dem Wolfgangsee zwei Haubensteinstaucher. – Peters Erklärung, er hätte daneben geschossen und die beiden Tiere seien an seinem Gesang gestorben, wurde vom Gerichtshof akzeptiert.

Theater

Anläßlich der englischen Wochen in Genf fand eine Aufführung von «Othello» statt – in englischer Sprache. Die Aufführung war, so lautete die Kritik der in Genf erscheinenden «Weekly Tribune» – unwürdig, und besonders der Darsteller von Othello wurde nicht eben mit schmeichelhaften Bemerkungen bedacht. Also offenbar doch einmal ein Mohr, der seine Pflicht nicht getan hat.

Literatur

Ein großer dänischer Verlag suchte nach einem christlichen Roman. Es beteiligten sich wohl 36 Autoren am Preisausschreiben, aber die Aktion blieb erfolglos. Nach Ansicht der Jury gehörten alle Manuskripte in den Papierkorb. Christlich zu schreiben scheint noch schwerer zu sein als christlich zu leben.



≈ Aufruf UNI und ETH Zürich: Gebt auch Afrikas Studenten Zimmer! Treibt es mit den Farbigen nicht zu bunt!

≈ Adenauer reist zu Kennedy. «Berlin ist eine Reise wert!»

≈ De Gaulle wünscht Umwandlung von Monte Carlo in Mont Charles.

≈ 100 Jahre Schweizerischer Alpenclub. Ein Fest, das uns nicht (nur) Wurst sein soll!

≈ Frankreich: Erhöhung der Bußen für Parksünder. Auch das Geld muß zirkulieren.

≈ Macmillan erhält im Hydepark freien Parkplatz auf Lebzeiten. Für hohe Tiere gibt es immer eine Lücke.

≈ Internationale Lebensmittelwoche in Paris: Franzosen lieben deutsches Bier. EWGerstenstaft. Dä

Im schönsten Wiesengrunde

In deutschen Zeitungen erschien ein Inserat, in welchem 350 000 m² wunderschönes Schweizerland angeboten wurde – nämlich ein ganzes Tal, sechs Kilometer von einer Stadt im Kanton Bern entfernt. Um das Gürbetal, unseren Sauerkraut-Versorger, kann es sich nicht handeln. Denn selbst den größten Kabisköpfen würde es nicht einfallen, ihre Heimat derart zu verschachern!

Schwyz

Zu nächtlicher Stunde zogen ungefähr dreißig Bauern mit einigen Kühen auf den Rathausplatz, um gegen den Strafantritt eines Landwirts zu protestieren und dessen Freilassung zu bewirken. Der Verurteilte hatte trotz mehrmaliger Verwarnungen die Milch einer bangkranken Kuh in den Handel gebracht. – Frei nach Schiller: Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern, in keinem Bang uns trennen und Gefahr!

Basel

Der Cranach-Dieb, der das Bildnis von Kurfürst Johann Friedrich dem Großmütigen entwendet hatte, gab vor Gericht an, er sei durch den Judo-Sport zu seiner Sammel Leidenschaft gekommen. – Basler Schelme pflegen selbst vor Gericht noch schelmisch zu sein.

Fiskus

Ein Einwohner von Aigle hatte eine viel zu große Küche, aber kein Badezimmer. Er ließ sich daher eine Badewanne einbauen und mußte zuerst Fr. 12.75 für Erhebungsspesen und Bewilligungserteilung für die Einrichtung des Badezimmers bezahlen und später noch Fr. 15.– für die Bewilligung zur Benützung

Der goldne Trank aus Frisch-Eiern, sahnig und fein: Savor Eiercordial in der roten Flasche.



Bezugsquellennachweis durch:
Marmot Kellereien
J. Wertheimer & Co.
Zürich 5



der Haarsetzling und den gibt es noch nicht. Hätte er die guten Rausch-Kräuterhaarpflegemittel angewendet, so wäre das nie passiert. Rausch fördert den Haarwuchs und verhindert den Haarausfall. Fragen Sie den Fachmann, er bestätigt es.

RAUSCH



Haarwasser
Haartinktur
Schuppenpomade

RAUSCH, Inhaber J. Baumann, Kreuzlingen
Fabrik kosmetischer und pharmazeutischer Produkte

Hämorrhoiden

In 10 Minuten
von Schmerzen befreit
Rasche Heilerfolge

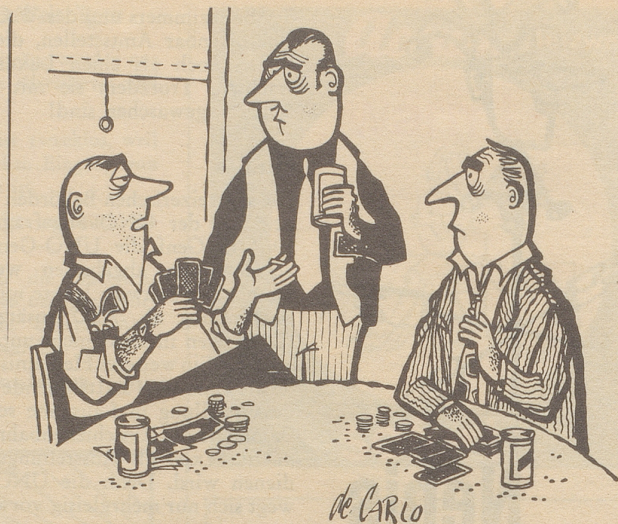
Laut der bekannten medizinischen Zeitschrift „Therapeutische Umschau“, Heft 6, 59, wurde „F 99“ Algan/Sulgan bei einer sehr großen Anzahl von Patienten mit äußeren und inneren Hämorrhoiden geprüft und damit durchwegs eine rapide klinische Besserung bis zur dauerhaften und vollständigen Beseitigung der Beschwerden erzielt.

Verlangen Sie deshalb in Ihrer Apotheke oder Drogerie nur „F 99“ Algan Salbe oder „F 99“ Sulgan Zäpfchen.

Die schnellere Wirkung von „F 99“ Algan/Sulgan beruht auf direkter Anwendung an den kranken Stellen.

“F99”
ALGAN
SULGAN

Ein Heilmittel der
Diva-Laboratorien



« Falls einer von euch an den Tatort zurückkehrt — ich habe meine Füllfeder dort liegengelassen. »

Gut gelaunt durch Nebelspalter- Bücher

Hans Moser

Herr Schüüch

Aus dem Leben eines
Zeitgenossen
Fr. 7.-

Herr Schüüch kennt man aus dem Nebelspalter. Er ist ein berühmter Mann geworden. Man erkennt ihn im Gatten, im Bruder, im Chef, im Vater, im Sohn, in sich selbst. Man liebt Hans Mosers Schüüch, weil es ein Trost ist zu wissen, daß die Eigenschaften von Herrn Schüüch bei manchen helvetischen Männern zu finden sind.

40 Schoenenbergerli

Modekarikaturen
in einer Mappe
Fr. 10.-

Ernst Schoenenberger, der populäre Modekarikaturist des Nebelspalters, hat sich durch seine satirisch-fröhliche Kunst einen großen Freundeskreis erworben. Man lacht über diese schmissig und schwungvoll gezeichneten Modenärrinnen!

Nebelspalter-Verlag
Rorschach

Gegen die Plagen der VERSTOPFUNG

eine ärztlich erprobte Methode, die den
Darm zur selbständigen Funktion
anhält und von Abführmitteln entwöhnt

Besser als ein gewöhnliches Abführmittel, gibt der Darm-Anreger „Luvax“ Ihrem Darm die Gewohnheit zurück, sich jeden Morgen mit der Pünktlichkeit einer Uhr zu entleeren. Wie die Chefarzte mehrerer schweizerischer Heilstätten feststellen konnten, wurden durch die natürliche progressive Wirkung dieser kleinen „Heilperlen“ 90 von 100 Patienten endgültig von der Verstopfung befreit.*

Jede dieser Luvax-„Perlen“ enthält einen wertvollen Pflanzensamen, umgeben von Pflanzenschleim, mit der gemeinsamen Eigenschaft, im Darm bis zu 25-fachem Volumen aufzuquellen. Angeregt durch diese ausserordentliche Quellwirkung, die den Darm aber nie strapaziert, beginnt auch der trägste Darm wieder zu arbeiten und findet zuguterletzt die Gewohnheit wieder zu regelmässiger Entleerung, ohne Mithilfe irgend eines Abführmittels.

Zögern Sie keinen Tag länger; beginnen Sie noch heute Ihre Luvax-Kur. Schon am ersten Tag gleich nach dem Aufstehen befreit sich der Darm. Der Atem ist wieder frisch, die Zunge sauber. Die verstopfungsbedingte Migräne ist wie weggeblasen. Der gesunde ruhige Schlaf stellt sich wieder ein und das Blut entschlackt sich. Besorgen Sie noch heute eine Packung Luvax und sagen Sie Ihrer Verstopfung adieu!

*Schlussfolgerung der medizinischen Versuche!

„Wertvolles, sinnvoll kombiniertes Laxativum, das die Ursache der Verstopfung anzugehen erlaubt, und so manchen Patienten von seiner Abführmittel-Abhängigkeit zu befreien vermag“. Dr. J.W. (Praxis Nr. 6, 10.2.1955).

Normalpackung Fr. 3.90, 2 1/2-fache Kurpackung Fr. 7.80. In Apotheken und Drogerien. Max Zeller Söhne AG., Romanshorn.

CYNAR

Der Aperitif aktiver Menschen